

Nathaniel L.Gage • David C.Berliner

# Pädagogische Psychologie

5., vollständig überarbeitete Auflage

Herausgegeben  
und aus dem Amerikanischen übersetzt  
von Gerhard Bach

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I - Pädagogische Psychologie: Grundlagen

### *Kapitel 1: Ziele und Methoden der Pädagogischen Psychologie*

1.1	Überblick	3
1.2	Pädagogische Psychologie und Lehrerbildung	3
1.3	Forschungsergebnisse der Pädagogischen Psychologie: selbstverständlich oder nicht?	7
1.4	Konzepte (oder Variablen) und Prinzipien der Pädagogischen Psychologie	10
1.5	Anwendung von Konzepten und Prinzipien in der Pädagogischen Psychologie: Erklären, Vorhersage und Kontrolle	13
1.6	Methoden zur Analyse der Beziehungen von Variablen	16
1.7	Forschung und pädagogische Praxis	24
1.8	Zusammenfassung	27

### *Kapitel 2: Aufgaben und Ziele des Unterrichts*

2.1	Überblick	29
2.2	Pädagogische Psychologie als Entscheidungshilfe	30
2.3	Wozu Unterrichtsziele formulieren?	32
2.4	Kriterien für die Formulierung von Unterrichtszielen	32
2.5	Die Verhaltens-Inhalts-Matrix	36
2.6	Zur Begründung von zielorientierter Planung	38
2.7	Die Lernzielklassifikation	40
2.8	Kognitive Ziele aufstellen	43
2.9	Zusammenfassung	45

## Teil II - Schülereigenschaften

### *Kapitel 3: Intelligenz*

3.1	Überblick	49
3.2	Definition von Intelligenz	50
3.3	Messung von Intelligenz	53

3.4	Struktur von Intelligenz . . . . .	57
3.5	Intelligenz und Erfolg in Schule und Beruf . . . . .	58
3.6	Vererbung und Umwelt als Intelligenzfaktoren . . . . .	61
3.7	Unterscheidung von Intelligenz und Schulleistung . . . . .	70
3.8	Zwei neuere Theorien der Intelligenz . . . . .	75
3.9	Intelligenzunterschiede: ethnische, soziale und regionale Faktoren . . . . .	80
3.10	Ursachen für gruppenspezifische Intelligenzunterschiede . . . . .	86
3.11	Intelligenzsteigerung: Elternhaus und Schule . . . . .	90
3.12	Zusammenfassung . . . . .	99

*Kapitel 4: Kognitive Funktionen, Sprache und Persönlichkeit*

4.1	Überblick . . . . .	102
4.2	Piagets Stufenmodell . . . . .	104
4.3	Der Entwicklungsprozeß . . . . .	114
4.4	Disequilibrium und Piagets Theorie . . . . .	116
4.5	Bruners Theorie der kognitiven Entwicklung . . . . .	118
4.6	Wygotskis Theorie der kognitiven Entwicklung . . . . .	121
4.7	Implikationen der Theorien Piagets, Bruners und Wygotskis für den Unterricht . . . . .	122
4.8	Die Sprachentwicklung . . . . .	126
4.9	Sprachentwicklung und Unterricht . . . . .	131
4.10	Die Entwicklung der Persönlichkeit: Eriksons globale Theorie . . . . .	136
4.11	Entwicklung von moralischem Denken und Urteilen . . . . .	141
4.12	Persönlichkeit und Eigenschaften . . . . .	146
4.13	Der Lehrer und die Eigenschaftstheorie . . . . .	162
4.14	Zusammenfassung . . . . .	163

*Kapitel 5: Schule und gesellschaftliche Vielfalt: Kulturspezifische, geschlechtsspezifische und begabungsspezifische Unterschiede*

5.1	Überblick . . . . .	167
5.2	Kulturspezifische Unterschiede . . . . .	168
5.3	Der historische Hintergrund . . . . .	171
5.4	Lernen und Kognition aus kulturübergreifender Perspektive . . . . .	172
5.5	Kultur, Erwartungen und schulischer Erfolg . . . . .	178
5.6	Was Schule und Lehrer tun können . . . . .	181
5.7	Geschlechtsspezifische Unterschiede . . . . .	183
5.8	Geschlechtsunterschiede und Intelligenzunterschiede . . . . .	184
5.9	Geschlechtsunterschiede und Persönlichkeitsunterschiede . . . . .	188
5.10	Die Beziehung zwischen Persönlichkeit und intellektueller Leistung . . . . .	190
5.11	Die Entwicklung von Geschlechtsrollen in Familie und Schule . . . . .	191
5.12	Begabungsspezifische Unterschiede: Ausnahmeschüler und Sonderpädagogik . . . . .	198

5.13	Allgemeine Fragen und Bedenken von Sonderschullehrern . . . . .	204
5.14	Kategorisierung der Behinderungen . . . . .	205
5.15	Aptitude-Treatment-Interaction (ATI) . . . . .	221
5.16	Zusammenfassung . . . . .	223

### Teil III - Lernen und Motivation: Theorien und Anwendungen

*Kapitel 6: Operantes und soziales Lernen:  
Theorien und Anwendungsmöglichkeiten*

6.1	Überblick . . . . .	229
6.2	Lernen: eine Definition . . . . .	230
6.3	Drei verhaltensbezogene Psychologien . . . . .	231
6.4	Operantes Konditionieren und Verstärkung . . . . .	238
6.5	Verstärkungspläne . . . . .	241
6.6	Kontingenzmanagement . . . . .	247
6.7	Das Eliminieren von unerwünschtem Verhalten . . . . .	251
6.8	Operantes Konditionieren: ethische Probleme . . . . .	257
6.9	Beobachtungslernen . . . . .	261
6.10	Beobachtungslernen als soziales Lernen . . . . .	264
6.11	Selbststeuerung des Verhaltens . . . . .	271
6.12	Lernen mit Mentoren . . . . .	274
6.13	Zusammenfassung . . . . .	276

*Kapitel 7: Gedächtnis, kognitive Informationsverarbeitung  
und Lern transfer*

7.1	Überblick . . . . .	279
7.2	Informationsaufnahme und -Verarbeitung . . . . .	280
7.3	Orientierungsstimuli und Orientierungsreaktion . . . . .	281
7.4	Kurzzeitgedächtnis                      und                      Vergessen.....	283
7.5	Langzeitgedächtnis . . . . .	286
7.6	Erkenntnisse aus der kognitiven Psychologie . . . . .	307
7.7	Lerntransfer . . . . .	316
7.8	Transfer im Unterricht . . . . .	329
7.9	Zusammenfassung . . . . .	334

*Kapitel 8: Motivation, Lernen und Unterricht*

8.1	Überblick . . . . .	337
8.2	Persönliche (interne) und umweltbedingte (externe) Einflüsse auf Motivation . . . . .	338
8.3	Die Rolle der Motivation bei Verhalten und Lernen . . . . .	339
8.4	Motivationsformen . . . . .	342
8.5	Leistungsmotivation: eine Persönlichkeitsvariable . . . . .	344

## VIII *Inhaltsverzeichnis*

8.6	Leistungsattributionen und affektive Folgen . . . . .	348
8.7	Gruppenzugehörigkeit, Macht und Anerkennung als Motive. . . . .	357
8.8	Intrinsische und extrinsische Motivation. . . . .	360
8.9	Operantes Konditionieren und Motivation. . . . .	362
8.10	Motivationsstrukturen intern verändern: Kognitive Trainingsprogramme. . . . .	366
8.11	Motivationsstrukturen extern verändern: Umweltbezogene Trainingsprogramme. . . . .	370
8.12	Fünfzehn Motivierungstechniken für den Unterricht. . . . .	377
8.13	Zusammenfassung . . . . .	389

## Teil IV - Unterrichtsmethoden und Unterrichtspraxis

### *Kapitel 9: Unterrichtsmethoden: Unterrichtsvortrag und Unterrichtsdiskussion*

9.1	Überblick . . . . .	397
9.2	Der Unterrichtsvortrag: Ziele, Begründungen, Effektivität . . . . .	398
9.3	Vorbereitung des Unterrichtsvortrags. . . . .	403
9.4	Die Einleitung des Unterrichtsvortrags. . . . .	405
9.5	Der Hauptteil des Vortrags. . . . .	408
9.6	Der Schlußteil des Vortrags. . . . .	430
9.7	Die Diskussion im Unterricht: Ziele und Begründungen. . . . .	432
9.8	Vorbereitungsphase. . . . .	437
9.9	Durchführungsphase. . . . .	443
9.10	Nachbereitung . . . . .	447
9.11	Intellektuelle, soziale und emotionale Gefahren. . . . .	449
9.12	Kooperatives Lernen. . . . .	456
9.13	Zusammenfassung . . . . .	460

### *Kapitel 10: Unterrichtsmethoden: Individueller Unterricht und humanistische Ansätze*

10.1	Überblick . . . . .	463
10.2	Individueller Unterricht: Ziele und Begründungen. . . . .	464
10.3	Lern- und Arbeitsgewohnheiten. . . . .	466
10.4	Selbständiges und selbstbestimmtes Lernen. . . . .	470
10.5	Lernverhaltensverträge in der Primarstufe. . . . .	472
10.6	Zielerreichendes Lernen: Mastery Learning und PSI . . . . .	474
10.7	Einzelbetreuung: Tutorensysteme. . . . .	480
10.8	Programmierter Unterricht. . . . .	483
10.9	Computerunterstützter Unterricht . . . . .	487
10.10	Humanistische Ansätze: Ziele, Ursprünge, Prinzipien . . . . .	490
10.11	Offener Unterricht. . . . .	498
10.12	Zusammenfassung . . . . .	506

*Kapitel 11: Unterrichtspraxis: Planung und Interaktion*

11.1	Überblick	508
11.2	Die Grundstruktur des Unterrichts	509
11.3	Unterricht: Planungsphase	516
11.4	Eine Hierarchie der Planungsbedingungen	522
11.5	Planungsstrategien für Disziplin und Management	523
11.6	Planungsstrategien zur Vorurteilstkontrolle	532
11.7	Methodisch-didaktisches Inhaltswissen	534
11.8	Methodische Strukturstützen als Lernhilfen	536
11.9	Planungsstrategien für Variabilität und Flexibilität	537
11.10	Unterricht: Interaktionsphase	544
11.11	Interaktion und lehrergesteuertes Unterrichtsgespräch	545
11.12	Das Unterrichtsgespräch als E-T-R-Sequenz	567
11.13	Stillarbeit	568
11.14	Das Zusammenspiel der Methoden	574
11.15	Zusammenfassung	576

**Teil V - Messen und Bewerten***Kapitel 12: Konzepte der Leistungsmessung und standardisierte Tests*

12.1	Überblick	581
12.2	Leistungen mit Tests messen	582
12.3	Normbezogenes Testen	585
12.4	Kriteriumsbezogenes Testen	587
12.5	Reliabilität	590
12.6	Validität	596
12.7	Evaluieren	600
12.8	Standardisierte Tests: Vorteile und spezielle Anwendungsbereiche	603
12.9	Testtypen: Fähigkeitstests und Leistungstests	605
12.10	Auswahlkriterien	608
12.11	Testdurchführung	615
12.12	Testinterpretation	616
12.13	Zukunftsperspektiven	619
12.14	Zusammenfassung	621

*Kapitel 13: Lehrerbeurteilung und Noten*

13.1	Überblick	626
13.2	Informelle Beurteilungen	627
13.3	Formale Beurteilungen: Leistungsarten festlegen	630
13.4	Entscheidung über die Art der Testfragen	633
13.5	Die Formulierung von Testfragen	644
13.6	Was folgt nach der Testdurchführung?	653

13.7	Der Computer als Hilfe beim Testen . . . . .	.654
13.8	Vom Beurteilen zum Benoten: ein komplizierter Schritt . . . . .	.655
13.9	Die üblichen Fragen zum Testen und Benoten . . . . .	.656
13.10	Ziele eines Schülerbeurteilungssystems. . . . .	.662
13.11	Bewertungsunterlagen und Informationsquellen. . . . .	.663
13.12	Bezugsrahmen und Maßstäbe für Noten und Zeugnisse. . . . .	.667
13.13	Das Portfolio-System: eine gesunde Mischung . . . . .	.669
13.14	Zusammenfassung . . . . .	.671
Literaturverzeichnis . . . . .		.675
Sachverzeichnis. . . . .		.723